

Der Toxoplasmose-Test ist eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL)

Was bedeutet das?

Neben den Kassenleistungen kann Ihre Ärztin oder Ihr Arzt auch „Individuelle Gesundheitsleistungen“ (IGeL) durchführen. IGeL können die übliche Untersuchung oder Behandlung sinnvoll ergänzen. Die meisten IGeL dienen der Früherkennung.

Ein Toxoplasmose-Test kann Ihnen mehr Sicherheit für eine unbeschwerte Schwangerschaft geben. Oder im Falle des Falles sicherstellen, dass Sie umgehend behandelt werden können.

Wann zahlt die Krankenkasse?

- Die gesetzlichen Kassen übernehmen die Kosten für den Toxoplasmose-Test, wenn bei einer schwangeren Frau der Verdacht auf eine Erkrankung besteht.
- Sollten Sie tatsächlich erkrankt sein, bezahlen die Kassen natürlich auch die Behandlung und weitere nötige Tests.

Unsere Empfehlung

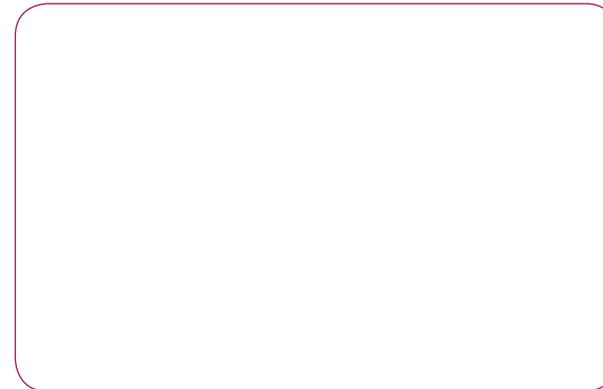
Dieser Flyer bietet Ihnen erste allgemeine Informationen. Bitte besprechen Sie auf jeden Fall mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob der Toxoplasmose-Test Ihnen zusätzliche Sicherheit geben kann.

Sprechen Sie uns an

Liebe Patientin,

Sie haben Fragen zu Ihrer Schwangerschaft oder speziell zum Thema Toxoplasmose?

Ihr Praxisteam nimmt sich gern Zeit für Ihre Fragen:



LIMBACH  GRUPPE

Limbach Gruppe SE
Im Breitspiel 17 | 69126 Heidelberg
www.limbachgruppe.com

Toxoplasmose

Ansteckungsgefahr für Ihr Baby

Ein Test vor oder während der Schwangerschaft gibt Sicherheit



Toxoplasmose – was ist das?

Toxoplasmose ist eine Infektionskrankheit, die durch Toxoplasmen ausgelöst wird. Diese werden von Katzen, im Garten und über die Nahrung übertragen – vor allem durch rohe Fleischprodukte (z. B. Tatar) und ungewaschenes Obst oder Gemüse.

Bei gesunden Menschen verläuft die Erkrankung un bemerkt oder harmlos, wie eine leichte Erkältung. Etwa die Hälfte aller 40-jährigen Menschen war schon an Toxoplasmose erkrankt; die meisten sind danach immun.

Hat eine Frau vor der Schwangerschaft bereits eine Infektion überstanden, ist auch ihr ungeborenes Kind vor Ansteckung geschützt.

Katze, Lebensmittel, Gartenerde:
Es gibt viele Überträger.

Wann ist Toxoplasmose gefährlich?

Erkrankt eine werdende Mutter während der Schwangerschaft, können die Toxoplasmen auf das Ungeborene übertragen werden. Die Infektion kann milde verlaufen – aber auch zu schweren Schädigungen und sogar zur Fehlgeburt führen.

Kann sie behandelt werden?

Wird eine Infektion während der Schwangerschaft frühzeitig entdeckt, ist eine erfolgreiche Behandlung (vor allem mit Antibiotika) möglich.

Wann sollten Sie sich testen lassen?

- Wenn Sie eine Schwangerschaft planen.
- Wenn Sie bereits schwanger sind: **So früh wie möglich.**
- Bei negativem Testergebnis, d. h., wenn Sie nicht immun sind, sind in der Schwangerschaft weitere Kontrollen empfohlen (alle 8 Wochen).

Doch auch ein Test in einem späteren Abschnitt der Schwangerschaft kann sinnvoll sein.

Immun oder nicht?

Was Sie jetzt tun können:

Ein einfacher Bluttest zeigt, ob sie schon eine Toxoplasmose-Erkrankung durchgemacht haben und daher immun sind.

Wenn Sie immun sind:

In diesem Fall können die Erreger weder Ihnen noch Ihrem ungeborenen Kind etwas anhaben.

Wenn Sie nicht immun sind:

Mit **besonderer Hygiene** beugen Sie einer **Ansteckung** vor. Außerdem sollten Sie sich in der Schwangerschaft alle 8 Wochen testen lassen.

Gehen Sie kein Risiko ein

- Vorsicht bei rohen Genüssen: Waschen Sie Obst, Salat und Gemüse vor dem Verzehr sorgfältig.
- Ob gekocht oder gebraten: Essen Sie nur gut durchgegarnte Fleischprodukte und Wurst. Keine geräucherten Wurst oder Fleischwaren (roher Schinken).
- Waschen Sie sich die Hände gründlich mit Seife – zum Beispiel nach der Arbeit in Küche oder Garten und vor jedem Essen. **Besonders wichtig:** nach dem Kontakt mit rohem Fleisch.
- Meiden Sie einen engen Kontakt mit Katzen in der Schwangerschaft. Bitten Sie Ihre Familie, die Katzen-toilette täglich mit heißem Wasser zu reinigen. Verfüttern Sie kein Frischfleisch, sondern nur Trocken- oder Dosenfutter.